



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

22. April 2005

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: Februar 2005

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 7,2 % im Januar 2005 auf 7,5 % im Februar. Bei den von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien belief sich die jährliche Wachstumsrate im Februar auf 1,1 % und war damit unverändert gegenüber dem Vormonat.

Der Absatz von **Schuldverschreibungen** durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Februar dieses Jahres insgesamt 768,1 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Da sich die Tilgungen auf 654,0 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz in Höhe von 114,0 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen (ohne Bewertungsänderungen) stieg von 7,2 % im Januar auf 7,5 % im Februar (siehe Tabelle 1 und Abbildung 2).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Jahreswachstumsrate der Schuldverschreibungen, die von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begeben wurden, von 3,1 % im Januar 2005 auf 3,4 % im Berichtsmonat erhöhte (siehe Tabelle 2 und Abbildung 3).¹ Im MFI-Sektor stieg die entsprechende Jahresrate von 8,9 % im Januar auf 9,5 % im Februar. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen ermäßigte sich im Februar dieses Jahres auf 12,2 %, nach 12,9 % im Vormonat. Bei den öffentlichen Haushalten nahm die entsprechende Jahresrate von 5,5 % im Januar auf 5,7 % im Berichtsmonat zu.

¹ Die Einteilung nach Sektoren beruht auf dem ESVG 95 (Sektorenschlüssel in Klammern): Monetäre Finanzinstitute umfassen Zentralbanken (S121) sowie Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); öffentliche Haushalte umfassen Zentralstaaten (S1311) und sonstige öffentliche Haushalte, die sich aus Ländern (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314) zusammensetzen.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Schuldverschreibungen von 1,7 % im Januar 2005 auf 3,4 % im Februar (siehe Tabelle 1 und Abbildung 2). Bei den langfristigen Schuldverschreibungen betrug die Jahresrate im Februar 7,9 %, verglichen mit 7,8 % im Januar. Die Jahreswachstumsrate der festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen lag im Berichtsmonat bei 4,9 % gegenüber 4,8 % im Vormonat. Bei den variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 18,3 % auf 18,6 %.

Nach Währungen aufgegliedert zeigt sich, dass die jährliche Wachstumsrate der in Euro denominierten Schuldverschreibungen von 6,7 % im Januar dieses Jahres auf 7,0 % im Februar stieg. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen nahm die Jahresrate im selben Zeitraum von 12,3 % auf 13,2 % zu (siehe Tabelle 1).

Die Emission **börsennotierter Aktien** durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Februar insgesamt 2,6 Mrd EUR (siehe Tabelle 3). Da sich die Tilgungen auf 0,6 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz von 2,0 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) belief sich im Berichtsmonat auf 1,1 % und war damit unverändert gegenüber Januar (siehe Tabelle 3 und Abbildung 4). Die Jahresrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien betrug im Februar wie bereits im Vormonat 0,8 %. Bei den MFIs verringerte sich die entsprechende Wachstumsrate von 2,9 % im Januar auf 2,5 % im Berichtsmonat. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften betrug sie im Februar 0,9 % gegenüber 0,8 % im Januar.

Der Umlauf der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Februar 2005 insgesamt 4 256 Mrd EUR. Verglichen mit Ende Februar 2004 (3 852 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Anstieg des Bestands an börsennotierten Aktien zu Marktwerten von 10,5 %, nach einer Zunahme von 9,3 % im Januar (siehe Tabelle 3).

Neben den Entwicklungen für Februar 2005 enthält diese Pressemitteilung geringfügig revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Wertpapieremissionsstatistiken und Erläuterungen werden auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Statistics“, „Money, banking and financial markets“ zur Verfügung gestellt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet ¹⁾ nach Währungen und Ursprungslaufzeit ²⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾											
	Febr. 2004	März 2004 - Febr. 2005 ⁴⁾		absatz	Jan. 2005	absatz		absatz	Febr. 2005				2003	2004	2004 Q1	2004 Q2	2004 Q3	2004 Q4	Sept. 04	Okt. 04	Nov. 04	Dez. 04	Jan. 05	Febr. 05
Insgesamt	8.859,2	679,5	624,0	55,5	9.534,6	759,3	675,5	83,8	9.649,1	768,1	654,0	114,0	6,8	7,0	6,9	7,0	7,3	6,9	7,1	6,8	6,9	7,3	7,2	7,5
- davon:																								
in Euro	8.115,5	639,5	592,2	47,3	8.661,9	712,3	646,0	66,3	8.768,9	725,7	621,6	104,1	6,4	6,7	6,7	6,6	6,9	6,5	6,7	6,4	6,4	6,9	6,7	7,0
in anderen Währungen	743,7	40,0	31,8	8,2	872,7	47,0	29,5	17,5	880,1	42,4	32,4	10,0	10,2	10,8	8,9	11,4	11,8	11,1	11,0	11,0	11,4	11,1	12,3	13,2
Kurzfristig ²⁾	868,0	518,7	516,2	2,5	936,9	564,4	545,1	19,3	947,6	569,5	558,4	11,1	14,1	3,3	3,5	1,7	4,1	3,8	4,2	3,5	3,4	5,1	1,7	3,4
- davon:																								
in Euro	789,9	495,1	492,7	2,4	825,5	537,5	523,6	13,9	835,7	546,2	536,6	9,6	15,7	3,1	4,3	1,5	3,0	3,6	3,5	3,2	3,3	5,2	1,9	3,6
in anderen Währungen	78,1	23,7	23,5	0,2	111,4	26,9	21,4	5,5	111,9	23,3	21,8	1,5	1,3	5,3	-3,1	3,8	15,4	5,9	12,0	6,8	3,0	3,7	0,2	1,6
Langfristig ³⁾	7.991,1	160,8	107,8	52,9	8.597,7	195,0	130,5	64,5	8.701,5	198,5	95,6	102,9	6,0	7,5	7,3	7,6	7,6	7,3	7,4	7,1	7,2	7,5	7,8	7,9
- davon:																								
in Euro	7.325,6	144,4	99,5	44,9	7.836,4	174,8	122,4	52,4	7.933,3	179,5	85,0	94,5	5,5	7,1	7,0	7,2	7,3	6,9	7,1	6,7	6,8	7,1	7,3	7,3
in anderen Währungen	665,5	16,4	8,3	8,1	761,3	20,1	8,1	12,1	768,2	19,0	10,6	8,4	11,4	11,5	10,5	12,4	11,3	11,6	10,9	11,4	12,2	11,8	13,6	14,5
- darunter festverzinslich:	6.197,2	100,8	75,2	25,6	6.440,5	141,9	90,4	51,4	6.494,7	127,6	70,6	57,0	5,2	5,0	5,6	5,4	4,9	4,3	4,7	4,2	4,1	4,5	4,8	4,9
in Euro	5.690,7	90,8	69,6	21,3	5.893,0	127,3	85,2	42,1	5.947,5	116,8	62,0	54,7	4,6	4,8	5,4	5,1	4,7	4,0	4,4	3,9	3,7	4,2	4,4	4,5
in anderen Währungen	506,5	9,9	5,7	4,3	547,6	14,6	5,2	9,4	547,2	10,8	8,6	2,3	11,8	8,0	7,9	9,3	7,0	7,8	7,3	7,5	8,3	7,8	10,1	10,2
- darunter variabel verzinslich:	1.624,1	52,8	27,6	25,2	1.890,0	45,0	38,5	6,5	1.930,6	64,2	23,7	40,5	8,8	16,5	13,8	16,1	17,8	18,0	17,2	17,6	18,6	18,3	18,6	
in Euro	1.483,5	47,2	25,3	21,9	1.715,6	40,6	3,7	4,9	1.750,6	56,6	21,7	34,8	8,9	16,0	13,4	15,7	17,2	17,4	16,7	17,0	18,0	17,7	17,7	
in anderen Währungen	140,5	5,6	2,3	3,3	174,4	4,4	2,8	1,6	180,0	7,6	1,9	5,6	8,0	21,7	17,7	20,2	24,5	23,9	22,1	23,8	24,8	23,8	24,0	27,8

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.
- 2) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich ein Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 3) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen¹⁾ nach Emittentengruppen²⁾ und Laufzeit³⁾

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum iHw ⁵⁾												
	absatz	absatz		absatz	absatz		absatz	absatz	absatz				2003	2004	2004 Q1	2004 Q2	2004 Q3	2004 Q4	Sept.04	Okt.04	Nov.04	Dez.04	Jan.05	Febr. 05	
	Febr. 2004	März 04 - Febr. 05 ⁴⁾				Jan. 2005				Febr. 2005															
Insgesamt	8.859,2	679,5	624,0	55,5	9.534,6	759,3	675,5	83,8	9.649,1	768,1	654,0	114,0	6,8	7,0	6,9	7,0	7,3	6,9	7,1	6,8	6,9	7,3	7,2	7,5	
MFIs (einschließlich Eurosystem)	3.347,4	447,6	420,8	26,7	3.742,6	490,9	478,7	12,2	3.800,0	538,9	484,2	54,7	5,1	8,0	6,3	8,0	8,7	9,0	9,1	8,9	8,7	9,6	8,9	9,5	
Kurzfristig	369,9	372,6	369,5	3,0	452,5	408,3	408,6	-0,2	456,2	429,4	425,3	4,1	12,1	2,4	-1,8	-1,6	5,0	8,2	6,0	7,4	7,3	13,5	7,3	9,8	
Langfristig	2.977,4	75,0	51,3	23,7	3.290,1	82,6	70,2	12,4	3.343,9	109,4	58,9	50,6	4,2	8,8	7,4	9,4	9,2	9,1	9,5	9,1	8,9	9,1	9,1	9,5	
-darunter																									
festverzinslich	1.907,4	34,6	30,2	4,5	1.942,7	44,4	35,0	9,4	1.957,5	51,1	35,7	15,4	2,1	3,1	3,1	3,8	3,0	2,3	3,2	2,3	1,8	2,6	3,0	2,8	
variabel verzinslich	978,4	35,7	19,2	16,5	1.147,8	33,7	33,8	-0,1	1.179,9	53,6	21,8	31,7	8,3	18,3	15,2	18,8	19,0	20,1	19,6	20,4	20,4	19,1	18,5	20,1	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	1.272,6	105,3	96,6	8,6	1.358,7	92,1	87,1	4,9	1.368,0	96,1	85,6	10,4	16,8	9,5	13,3	8,9	8,6	7,7	7,6	7,3	8,1	7,7	8,3	8,1	
davon:																									
Nichtmonetäre finanzielle																									
Kapitalgesellschaften	681,5	18,8	11,9	6,9	757,3	9,8	11,9	-2,1	761,4	15,0	9,9	5,0	25,8	15,1	20,5	15,5	13,3	11,8	11,1	11,1	12,4	13,0	12,9	12,2	
Kurzfristig	5,3	3,8	3,6	0,2	7,1	4,2	4,5	-0,3	7,7	4,6	4,0	0,6	1,1	-9,6	-17,9	-16,6	-10,7	8,9	6,2	4,5	7,7	22,3	23,3	45,7	
Langfristig	676,2	15,0	8,2	6,7	750,2	5,6	7,4	-1,8	753,7	10,3	5,9	4,4	26,1	15,4	21,0	15,9	13,6	11,9	11,1	11,1	12,4	12,9	12,8	12,0	
-darunter																									
festverzinslich	410,6	6,1	4,6	1,4	425,0	4,0	4,3	-0,3	424,6	5,1	4,5	0,5	15,3	7,6	12,6	9,5	4,9	4,2	3,4	3,5	5,0	4,8	5,3	4,2	
variabel verzinslich	262,4	8,9	3,6	5,3	322,0	1,6	3,1	-1,5	325,8	5,3	1,4	3,8	53,3	29,6	37,7	27,8	29,6	24,8	24,8	24,2	24,9	25,9	24,7	24,2	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	591,1	86,5	84,8	1,7	601,4	82,2	75,2	7,0	606,6	81,1	75,7	5,4	8,6	3,7	5,9	2,2	3,6	3,0	3,7	3,2	3,3	1,6	3,1	3,4	
Kurzfristig	98,4	78,7	78,1	0,7	99,3	77,3	68,2	9,1	106,4	76,7	69,7	7,0	5,7	0,9	-1,8	2,1	4,0	-1,0	1,0	-2,0	0,3	-3,9	1,4	8,2	
Langfristig	492,7	7,7	6,7	1,0	502,0	4,9	7,0	-2,1	500,2	4,4	6,0	-1,7	9,2	4,3	7,6	2,2	3,5	3,8	4,2	4,3	3,9	2,6	2,6	3,4	
-darunter																									
festverzinslich	417,3	4,9	5,5	-0,6	409,5	3,6	6,6	-3,0	407,0	3,3	5,6	-2,4	11,9	3,1	8,5	2,5	1,1	0,7	1,2	1,7	0,4	-1,1	-0,8	-1,7	
variabel verzinslich	61,9	2,4	0,9	1,4	78,8	1,2	0,3	0,9	79,1	0,7	0,4	0,3	-13,4	8,3	-8,8	-2,3	18,4	29,5	25,0	26,9	32,6	33,1	30,1	28,1	
Öffentliche Haushalte	4.239,2	126,7	106,6	20,1	4.433,3	176,4	109,6	66,7	4.481,0	133,1	84,2	48,9	5,4	5,5	5,6	5,6	5,8	5,1	5,4	4,9	5,0	5,4	5,5	5,7	
davon:																									
Zentralstaaten (Bund)	4.010,4	119,9	102,3	17,7	4.177,8	166,2	105,2	61,0	4.223,3	125,8	79,0	46,7	4,5	4,9	4,8	5,0	5,2	4,6	4,9	4,4	4,5	4,9	5,0	5,3	
Kurzfristig	390,1	60,9	62,4	-1,5	372,8	72,1	61,6	10,5	371,8	56,1	57,1	-1,0	19,2	4,9	11,4	5,2	3,1	0,5	2,8	0,9	-0,2	-1,3	-4,1	-4,6	
Langfristig	3.620,3	59,0	39,8	19,2	3.805,0	94,1	43,6	50,5	3.851,5	69,6	21,9	47,7	3,2	4,9	4,2	4,9	5,4	5,0	5,1	4,8	5,1	5,5	5,9	6,4	
-darunter																									
festverzinslich	3.290,8	52,1	33,6	18,4	3.472,3	82,9	43,3	39,6	3.512,9	63,6	21,8	41,7	4,4	5,7	5,3	5,8	6,1	5,6	5,7	5,4	5,5	5,9	6,0	6,7	
variabel verzinslich	268,3	4,8	3,3	1,5	282,1	7,5	0,2	7,3	286,5	4,5	0,1	4,5	-9,2	0,3	-4,4	0,8	3,0	2,0	0,3	0,1	3,5	4,8	9,1	6,7	
Sonstige öffentliche Haushalte	228,8	6,7	4,3	2,4	255,5	10,2	4,5	5,7	257,7	7,4	5,2	2,2	26,0	17,5	21,4	18,5	16,4	14,4	15,4	14,2	14,3	14,2	14,8	12,7	
Kurzfristig	4,3	2,6	2,5	0,1	5,1	2,4	2,2	0,2	5,5	2,7	2,3	0,3	-2,0	28,7	6,8	15,4	30,6	66,6	65,4	63,5	78,5	50,3	31,4	27,6	
Langfristig	224,5	4,1	1,8	2,3	250,4	7,8	2,3	5,5	252,2	4,7	2,9	1,9	26,7	17,3	21,7	18,6	16,1	13,6	14,6	13,5	13,3	13,6	14,6	12,4	
-darunter																									
festverzinslich	171,1	3,1	1,3	1,8	191,0	6,9	1,2	5,7	192,7	4,6	2,8	1,7	22,6	14,7	18,4	15,2	13,5	12,2	13,1	12,0	11,7	12,6	14,7	12,7	
variabel verzinslich	53,1	1,0	0,5	0,5	59,2	0,9	1,1	-0,2	59,3	0,1	0,0	0,1	43,4	26,5	33,6	30,2	25,2	18,8	20,0	18,6	19,1	17,2	14,3	11,8	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.
- Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFI (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123); Kredit- und Versicherungshilfsinstitute (S124) und Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (Bund) (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S132), Gemeinden (S133) und Sozialversicherung (S1314).
- Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾
(in Mrd EUR; Marktwerte)

	Umlauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	Febr. 2004	März 04 - Febr. 05 ²⁾			Jan. 2005					Febr. 2005					2003	2004	2004 Q1	2004 Q2	2004 Q3	2004 Q4	Sept. 04	Okt. 04	Nov. 04	Dez.04	Jan. 05	Febr. 05
Insgesamt	3.852,1	5,5	2,0	3,5	4.139,3	1,1	1,8	-0,7	9,3	4.255,7	2,6	0,6	2,0	10,5	0,9	1,1	1,2	1,1	0,9	1,1	0,9	1,0	1,2	1,2	1,1	1,1
MFIs	587,9	1,7	0,4	1,3	662,6	0,1	0,0	0,1	13,4	681,1	0,1	0,0	0,1	15,9	0,9	2,0	1,9	2,3	1,7	2,0	1,3	1,2	2,8	2,9	2,9	2,5
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	3.264,1	3,8	1,6	2,2	3.476,7	1,0	1,8	-0,8	8,5	3.574,5	2,5	0,6	1,9	9,5	0,9	0,9	1,1	0,9	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8
davon:																										
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	374,3	0,3	0,0	0,3	412,2	0,2	0,0	0,2	10,7	431,8	0,1	0,1	0,1	15,4	1,6	2,0	3,1	1,6	1,7	1,5	2,1	2,0	0,8	1,1	0,8	0,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	2.889,9	3,5	1,5	2,0	3.064,5	0,8	1,8	-1,0	8,2	3.142,7	2,4	0,5	1,9	8,8	0,8	0,8	0,9	0,8	0,7	0,8	0,7	0,8	0,9	0,9	0,8	0,8

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (SI22); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (SI23), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (SI24) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (SI25); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (SI1).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % gibt die wertmäßige Veränderung des Umlaufs am Ende des Berichtszeitraums gegenüber dem Wert am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums wieder.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen oder anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.